

Medienmitteilung

25.06.2015

Das Spital Bülach ist eine Aktiengesellschaft

An der Umwandlungsversammlung vom 25. Juni 2015 wurde der Zweckverband Spital Bülach rückwirkend auf den 1. Januar 2015 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 32 Aktionärsgemeinden aus dem Zürcher Unterland bilden das Aktionariat der Gesellschaft. Durch die neue Rechtsform erhält das Unternehmen die nötige Stabilität, um sich auch in Zukunft positiv entwickeln und die Gesundheitsversorgung im Zürcher Unterland langfristig sicherstellen zu können.

Im Spital Bülach herrschte am Donnerstagabend an der Umwandlungsversammlung Aufbruchsstimmung und die Gemeindevertreter sowie der Verwaltungsrat und die anwesenden Gäste freuten sich sichtlich über den vollzogenen Akt der Rechtsformumwandlung. An der Versammlung wurden alle nötigen formellen Schritte vollzogen, die zur Umwandlung des Zweckverbands in eine Aktiengesellschaft nötig waren und öffentlich beurkundet werden konnten. Die Aktionärsgemeinden haben die Interkommunale Vereinbarung (IKV) und den Aktionärsbindungsvertrag (ABV) unterzeichnet.

Nach getaner Arbeit durften die Aktionäre, Gäste und die Verantwortlichen des Spitals Bülach auf den denkwürdigen Moment in der Geschichte des Spitals anstossen. Ilse Kaufmann, Präsidentin des Verwaltungsrates, bedankte sich in ihrer Ansprache nach der Versammlung bei verschiedenen Akteuren insbesondere auch bei den Aktionärsgemeinden. Sie hätten das Projekt kritisch und konstruktiv begleitet und mit ihren positiven Empfehlungen an die Stimmbevölkerung demonstriert, dass sie an die Zukunft des Spitals Bülach glauben und von der Richtigkeit des Weges überzeugt sind, betonte Kaufmann. Den Mitarbeitenden dankte sie für das Aushalten der Unsicherheiten und für ihre stete qualitativ hochstehenden Leistungen.

Nun möchte das Spital Bülach zeigen, dass das Vertrauen, welches auch das Zürcher Unterländer Stimmvolk mit der Zustimmung zum Vorhaben dem Spital geschenkt hat, gerechtfertigt ist. Auch CEO Rolf Gilgen richtete einige Worte an die versammelte Gesellschaft und blickte positiv in die Zukunft: «Das Spital Bülach ist gut aufgestellt und kann sich als AG optimal weiterentwickeln. Das Spital bleibt aber trotz oder gerade wegen der neuen Rechtsform ein Volksspital. Wir fühlen uns der Bevölkerung des Zürcher Unterlandes verpflichtet und werden uns weiterhin nach den regionalen Bedürfnissen ausrichten.»

Am 30. November 2014 fand die Volksabstimmung zur Umwandlung des Zweckverbands Spital Bülach in eine Aktiengesellschaft im Zürcher Unterland statt. 34 Gemeinden konnten entscheiden, ob sie der Umwandlung zustimmen wollen und ob ihre Gemeinde weiterhin Träger bzw. neu Aktionär des Spitals Bülach sein möchte. Nur die Gemeinde Dielsdorf lehnte den Beitritt zur AG ab. Schöflisdorf konnte aufgrund einer Stimmrechtsbeschwerde gegen das Abstimmungsergebnis die Vorbereitungen zum Beitritt in die Aktiengesellschaft noch nicht vollziehen. Es wurde aber alles unternommen, damit die Gemeinde innert Jahresfrist der AG noch beitreten könnte. Zu den Aktionärsgemeinden gehören nun Bachenbülach, Bachs, Bassersdorf, Bülach, Eglisau, Embrach, Freienstein-Teufen, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Niederweningen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Oberweningen, Opfikon-Glattbrugg, Rafz, Regensberg, Rorbas, Schleinikon, Stadel, Steinmaur, Wasterkingen, Weiach, Wil und Winkel.

Weitere Informationen

Renate Good
Leiterin Unternehmenskommunikation Spital Bülach
Direktwahl +41 44 863 27 70, Fax +41 44 863 22 04
E-Mail renate.good@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 220 Betten und rund 1000 Mitarbeitenden eine hochstehende medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin sowie die Institute Radiologie und Anästhesie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.